

# 3. Tag

## Die Vorteile durch das Erfülltsein mit dem Heiligen Geist

Was geschieht, wenn wir Gott um die Erfüllung mit dem Heiligen Geist bitten? Einige Beispiele mögen zeigen, was sich verändert, wenn der Empfänger mit dem Heiligen Geist erfüllt wird: (1) der Hunger nach dem Wort Gottes wächst, man möchte es gründlich studieren (2) das Gebetsleben vertieft sich (3) wir bereuen unsere Fehler und Sünden viel tiefer (4) unsere Wünsche und Träume, unsere Worte und Taten, unsere Gewohnheiten und unser Lebensstil ändern sich.

Wenn Gläubige siegreich leben wollen, müssen sie mit dem Heiligen Geist erfüllt sein. Die Bibel sagt, dass wir Christus nur dann wirklich kennen, wenn wir vom Heiligen Geist getrieben sind. Dies wird im Gleichnis von den zehn Jungfrauen illustriert (Matth. 25,1-13), wo Christus zu den törichten Jungfrauen sagt, „Ich kenne euch nicht“ (Vers 12), denn ihnen fehlte das „Öl“ des Heiligen Geistes.

Hier, wie auch in anderen Bibelstellen, spricht Jesus darüber, was es bedeutet, jemanden nicht zu „kennen“. Ein Beispiel, wo Jesus sagt:

*„Es werden nicht alle, die zu mir sagen: Herr, Herr! in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel. Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt? Haben wir nicht in deinem Namen böse Geister ausgetrieben? Haben wir nicht in deinem Namen viele Wunder getan? Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch noch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter!“* (Matth. 7,21-23)

Wer nur die biblischen Lehren kennt oder sich im Dienst für Jesus einsetzt, der kennt ihn noch lange nicht, denn theoretische Kenntnisse

und Engagement sind kein Ersatz für die persönliche intime Gemeinschaft mit Jesus, die durch den Heiligen Geist entsteht.

Die Taufe durch Untertauchen ist vergleichbar mit der Heirat, dem Hochzeitsfest. Doch vollzogen wird die Ehe nur, wenn das Paar auch wirklich zusammen lebt. Das ist ein Symbol für das Erfülltsein mit dem Heiligen Geist. Erst dann „kennt“ die Braut den Bräutigam.

Satan möchte das blockieren und gegensteuern. Er weiß genau, dass die Gegenwart Jesu durch den Heiligen Geist verhindert, dass er im Leben des Gläubigen seine teuflische Macht ausüben kann.

Das Kernstück für unsere Erlösung ist das, was Jesus für uns getan hat und tut. Das müssen wir begreifen und für uns persönlich annehmen. Gleich danach, aber nicht weniger wichtig, ist das Verständnis für den Heiligen Geist und das Erfülltwerden mit seiner Gegenwart.

Diese „Neufüllung“ können und sollen wir täglich erleben. Es genügt nicht, das einmal zu erleben und zu meinen, das würde für immer genügen. Paulus schreibt, dass „der innere Mensch von Tag zu Tag erneuert wird“ (2.Kor. 4,16). An jedem Tag unseres Lebens brauchen wir Erfrischung, müssen wir durch den Heiligen Geist wieder aufgetankt werden. Paulus befiehlt: „Werdet voll Geistes.“ (Eph. 5,18) Dieses griechische Verb beschreibt eine Tätigkeit, die immer in Aktion ist. Das ist also ein ständiger Vorgang, der sich täglich neu abspielt.

Jesus ist in allen Dingen unser Vorbild. Ellen White schrieb:

„Täglich empfing er wiederum die [Erfüllung] des Heiligen Geistes. In den frühen Stunden des neuen Tages weckte der Herr ihn aus seinem Schlummer, und seine Seele und seine Lippen wurden mit Barmherzigkeit gesalbt, um sie an andere weiterzugeben.“ (Christi Gleichnisse, S. 137)

Wenn sogar Jesus in seinem Leben auf der Erde so eng mit dem Heiligen Geist zusammenarbeitete, müssen auch seine Nachfolger täglich um die Gegenwart des Heiligen Geistes in ihrem Leben bitten.

***Das Kernstück für unsere Erlösung ist das, was Jesus für uns getan hat und tut. Das müssen wir begreifen und für uns persönlich annehmen. Gleich danach, aber nicht weniger wichtig, ist das Verständnis für den Heiligen Geist und das Erfülltwerden mit seiner Gegenwart.***

Unser Wachstum in die Fülle Christi durch den Heiligen Geist ist ein täglicher Prozess:

„Nun aber schauen wir alle mit aufgedecktem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn wie in einem Spiegel, und wir werden verklärt in sein Bild von einer Herrlichkeit zur andern von dem Herrn, der der Geist ist.“

(2. Kor. 3,18)

Geistliches Wachstum ist ein Vorgang, in den wir jeden Tag neu eintreten müssen.

Und so beschreibt Ellen White die Charakterentwicklung, die geistgeleitete Menschen erleben: „Sobald der Geist Gottes in das Herz einzieht, gestaltet er das Leben um. Sündhafte Gedanken werden verbannt, böse Taten vermieden; Liebe, Demut und Frieden nehmen die Stelle von Ärger, Neid und Zank ein. Traurigkeit verwandelt sich in Freude, und auf dem Angesicht spiegelt sich das Licht des Himmels.“ (Das Leben Jesu, S. 156)

Was für einen wunderbaren Segen hat uns der Herr durch das Erfülltsein mit dem Heiligen Geist bereitgestellt!

*Herr, sei du unsere einzige Hoffnung.  
Die materiellen Dinge und Träume können es nicht sein.  
Erlöse uns vom geistlichen Tod. Rüttle uns aus unserer geistlichen Trägheit auf, belebe uns neu. Sei unser Schutz und Schild. Schenk uns Freude an der Gemeinschaft mit dir.*

## Persönliche Gedanken und Gesprächshilfe

1. *Welchen Gewinn bringt dir die Erfüllung mit dem Heiligen Geist? Nenne vier Vorteile.*  


---

  


---
2. *Wie oft soll ein Christ um die Fülle des Heiligen Geistes bitten?*  


---

  


---
3. *Was wird mit unserem Leben geschehen, wenn wir mit dem Heiligen Geist erfüllt werden? (Zitat von Ellen White)*  


---

  


---

## Unsere Gebetszeit

- *Kontaktiere deinen Gebetspartner und besprich das Andachtsthema.*
- *Bete mit deinem Gebetspartner:*
  1. *Dass Gott jeden von uns mit dem Heiligen Geist erfüllt*
  2. *Dass unser Leben durch Jesus Christus verändert wird, um seinen Charakter widerspiegeln zu können*
  3. *Für die Menschen auf deiner Gebetsliste*

### **Schließt folgenden Vers in euer Gebet mit ein:**

„Siehe, des HERRN Auge achtet auf alle, die ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen, dass er sie errette vom Tode und sie am Leben erhalte in Hungersnot. Unsre Seele harret auf den HERRN; er ist uns Hilfe und Schild. Denn unser Herz freut sich seiner, und wir trauen auf seinen heiligen Namen. Deine Güte, HERR, sei über uns, wie wir auf dich hoffen.“ (Ps. 33,18-22)